

Bernd Henkemeier wird neuer Geschäftsführer

Marko Ellerhoff wechselt von Holzminden zum Agaplesion Evangelisches Klinikum Schaumburg

HOLZMINDEN (r). Bernd Henkemeier übernimmt zum 1. August die Geschäftsführung der Agaplesion Evangelisches Krankenhaus gGmbH Holzminden. Das hat die Gesellschafterversammlung in ihrer Sitzung am Dienstag einstimmig beschlossen. Der bisherige Geschäftsführer Marko Ellerhoff wird weiterer Geschäftsführer der Agaplesion Evangelisches Klinikum Schaumburg gGmbH.

Gesellschafter und Vorstand der Agaplesion gAG sind sich einig, die ideale Nachfolgeregelung für die Standorte in Holzminden und Schaumburg gefunden zu haben: „Bernd Henkemeier ist ein erfahrener Krankenhausmanager, der über zehn Jahre die Geschichte eines großen Klinikums in Nordrhein-Westfalen mitgeführt hat. Wir freuen uns, dass wir ihn für das Agaplesion Evangelisches Krankenhaus gewinnen konnten und wünschen ihm zum Start alles Gute“, erklärt Dr. Markus Horneber, Vorstandsvorsitzender Agaplesion gAG.

Der 40-jährige Henkemeier studierte Rechtswissenschaft



Bernd Henkemeier, designierter Geschäftsführer des Agaplesion Evangelisches Krankenhaus Holzminden.



Marko Ellerhoff, designierter Geschäftsführer des Agaplesion Evangelisches Klinikum Schaumburg.

FOTOS: AGAPLESION

und begann seine Karriere in einer wirtschaftsrechtlich orientierten Kanzlei, bevor er ins Krankenhausmanagement wechselte. Er verfügt darüber hinaus über einige Zusatzqualifikationen im Gesundheitssektor, etwa im Gesundheits-

management und im Medizinrecht. Über seinen neuen Arbeitgeber sagt er: „Agaplesion ist ein innovativer Gesundheitskonzern, der seinen Zukunftsggeist immer wieder unter Beweis stellt. Das Agaplesion Evangelisches Kranken-

haus ist sehr gut aufgestellt und führt aktuell einige spannende Digitalprojekte durch. Ich freue mich sehr, gemeinsam mit den Mitarbeitenden die zukünftige Entwicklung nachhaltig zu gestalten.“

Dass Marko Ellerhoff nach

Agaplesion

Die Agaplesion Evangelisches Krankenhaus Holzminden gemeinnützige GmbH ist ein Krankenhaus der Grund- und Regelversorgung mit 183 Planbetten. Zu Agaplesion gehören bundesweit mehr als 100 Einrichtungen, darunter 23 Krankenhausstandorte mit über 6.300 Betten, 35 Wohn- und Pflegeeinrichtungen mit über 3.000 Pflegeplätzen und zusätzlich 800 Betreuten

Schaumburg wechselt, sobald die Nachfolge in Holzminden geregelt ist, hat der Gesundheitskonzern bereits im November vergangenen Jahres bekannt gegeben. „Herr Ellerhoff hat über die Jahre hinweg bewiesen, dass er über umfangreiches Know-how im Gesundheitswesen verfügt. Mit der Nachbesetzung in Holzminden und dem Wechsel von Marko Ellerhoff nach Schaumburg ist die Geschäftsführung des Agaplesion Evangelisches Klinikum Schaumburg nun wieder vollständig besetzt“, betont Jörg Marx, Vorstand Agaplesion gAG. Zuvor hat Diana Fortmann für eine Interimszeit die Geschäfte des Agaplesion in Schaumburg alleine geführt.

Der 43-jährige Ellerhoff ist

Wohnungen, vier Hospize, 34 Medizinische Versorgungszentren, 15 Ambulante Pflegedienste und eine Fortbildungsakademie mit mehr als 19.000 Mitarbeiter. Die Umsatzerlöse aller Einrichtungen inklusive der Beteiligungen betragen über 1,2 Milliarden Euro. Die alleinigen Aktionäre der Agaplesion gAG sind verschiedene traditionsreiche Diakoniewerke und Kirchen.

ein erfahrener Krankenhausmanager, der die neue Herausforderung gerne annimmt: „Ich sehe viel Potenzial im hochmodernen neuen Agaplesion Evangelisches Klinikum Schaumburg mit seinen 437 Betten und 14 Fachabteilungen. Der Neubau ist mit seinem breiten Angebotsportfolio eine Bereicherung für die Region. Daher freue ich mich auf meine neue Aufgabe und auf die Zusammenarbeit mit Diana Fortmann“, so Ellerhoff. Marx betont: „Unser Dank gilt insbesondere allen Schaumburger Mitarbeitenden und Geschäftsführerin Diana Fortmann, die in der Interimszeit die Geschäfte des Agaplesion Evangelisches Klinikum Schaumburg alleine geführt hat.“

TAH 1913/19

